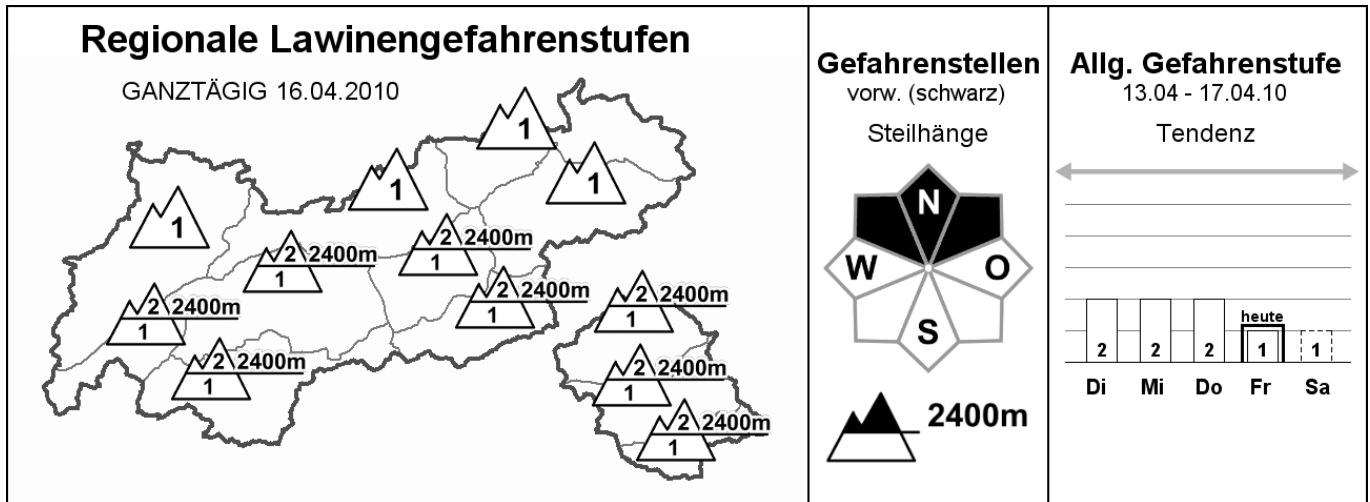


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 16.04.2010, um 07:30 Uhr



Meist günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation bleibt verbreitet günstig und kann vom Arlberg-Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen allgemein als gering eingestuft werden. Weiter im Süden herrscht oberhalb etwa 2400m mäßige, darunter ebenso geringe Lawinengefahr.

Oberhalb etwa 2400m heißt es vor allem noch im sehr steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO, welches den Winter über wenig befahren bzw. begangen wurde, aufzupassen. Dort können Schneebrettlawinen mittlerer Größe insbesondere noch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Eine Lawinenauslösung ist dabei vor allem an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee bzw. allgemein an schneeärmeren Stellen möglich.

In den übrigen Expositionen schaut es sehr gut aus. Dort können heute vereinzelt noch kleinere Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände abgehen. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist dort in Ausnahmefällen derzeit nur im extrem steilen Gelände oberhalb von 2600m durch große Zusatzbelastung vorstellbar.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht stabil aufgebaut. Dies trifft für die Expositionen NO über S bis NW zu, wo mehrere zum Teil recht ausgeprägte Schmelzharschdeckel in der Schneedecke eingelagert sind. Diese verleihen der Schneedecke Stabilität. Im Sektor Nord oberhalb etwa 2400m findet man hingegen immer noch ein ausgeprägtes Schwimmschneefundament vom Hochwinter, welches als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommt. Sämtliche seit Anfang April gemeldeten Lawinenauslösungen beschränkten sich auf den Sektor Nord und hatten ihre Ursache in dieser Gleitfläche. An der Schneeoberfläche trifft man derzeit häufig noch lockeren Pulverschnee, teilweise auch tragfähige Schmelzharschdeckel, vereinzelt auch Bruchharsch an.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zuerst sonniges Bergwetter, unterhalb ca. 2200m zu Beginn teilweise auch Hochnebel. Bis zum Nachmittag nimmt die Quellbewölkung zu und kann die Gipfel stellenweise einhüllen. Vereinzelt kann es daraus auch zu leichten Schauern kommen, die Nullgradgrenze liegt zu Mittag nahe 2000m. Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -9 bis -7 Grad. Leichter bis mäßiger Höhenwind aus Nord bis Nordost.

TENDENZ

Weiterhin verbreitet günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz